

wurde, was alles von einer termin-, sortiments- und qualitätsmäßigen Planerfüllung für die Lösung der Hauptaufgabe abhängt.

Die Arbeiter rechtzeitig vorbereitet

Rechtzeitig ist auf Anregung unserer Parteio-rganisation, die das auch kontrolliert, die Quali-fizierung der Arbeitskräfte am Arbeitsplatz in Angriff genommen worden. Das war eine wesentliche Bedingung dafür, daß heute rationel-ler gearbeitet werden kann und die Kollegen auch in der Lage sind, mehrere Maschinen zu bedienen, sich gegenseitig zu ersetzen.

All das hatten die Genossen unserer Grundor-ganisation politisch-ideologisch vorbereitet. Sie haben mit den Arbeitern die Notwendigkeit derartiger Maßnahmen erörtert.

Ein vorbildliches Parteimitglied ist Genosse Tappert aus der Montage. Er half seinem Ar-beitskollektiv, sich schnell auf die neuen Be-dingungen einzustellen, zeigte ihm, wie es in sozialistischer Gemeinschaftsarbeit die soziali-stische Rationalisierung selber mit durchsetzen und schließlich auch meistern kann. Daneben vertritt er auch in der Stadtverordnetenver-sammlung, deren gewähltes Mitglied er ist, im Aktiv für Ordnung und Sicherheit die Inter-essen seiner Kollegen und der Bürger der Stadt.

Aktiv arbeiten in unserer Parteio-rganisation auch die Genossen staatlichen Leiter mit. Sie haben, wie beispielsweise Produktionsleiter Genosse Busch, erkannt und handeln danach, daß sie in erster Linie in den Arbeitskollekti-ven politisch wirken und sie von der Richtig-keit der Politik der Partei und der Notwendig-keit ihrer Durchsetzung überzeugen müssen.

Seit Dezember finden bei uns auch einmal mo-natlich die Schulen der sozialistischen Arbeit statt. Unsere Grundorganisation war eine der ersten im Kreis, die mit der Durchführung die-ser Schulen begann und durch zielstrebige po-litische Massenerbeit erreichte, daß alle Be-triibsangehörigen an ihnen teilnehmen.

Folgende Thematik wurde bisher — bei reger Beteiligung und Aufmerksamkeit der Kollegen — behandelt:

1. Die Arbeiterklasse — die führende Kraft bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft. Hierüber referierte der Direktor.
2. Der Sinn des Sozialismus. Hierzu sprach der Parteisekretär.
3. Planwirtschaft — ein entscheidender Vorzug des Sozialismus.

Zu dieser Problematik sprach ein Vertreter des FDGB, der auch die Diskussion leitete. Über-haupt sollen diese Veranstaltungen nicht aus-schließlich von Funktionären unserer Grundor-ganisation, sondern auch von anderen Leitungskadern des Kreises bestritten werden. Zu den Aufgaben der Kultur und Kunst im Sozialismus wird zum Beispiel ein Vertreter des Rates des Kreises die Schulung übernehmen.

Vor allem sind uns jedoch die Erfahrungen, die uns durch das Sekretariat der Kreisleitung der SED vermittelt werden, eine große Hilfe und Unterstützung bei der konsequenten Verwirkli-chung der führenden Rolle der Arbeiterklasse und ihrer marxistisch-leninistischen Partei auch in unserem Betrieb.

Siegfried Neumann
Sekretär der BPO im VEB
Fleischereimaschinen Arnstadt



S. P. Trapenikow: An jähren Wenden der Geschichte. Lehren des Kampfes mit dem Revisionismus in der marxistisch-leninistischen Bewegung. Aus dem Russischen. Etwa 400 Seiten. 11,50 M. Der Autor verallgemeinert die Hauptaspekte des Kampfes des Marxismus-Leninismus gegen den

Revisionismus innerhalb der kommunistischen und Arbeiterbewegung. Insbesondere wird die enge Verbindung des rechten und „linken“ Revisionismus zur bürgerlichen reaktionären Ideologie nachgewiesen.

Fidel Castro: Unsere Stärke liegt in der Einheit. Besuche in der DDR, der UdSSR und in Chile. Aus dem Russischen und Spanischen. Etwa 220 Seiten mit etwa 24 Bildern. 7,50 M.

In einer Auswahl von Reden und Bildern widerspiegelt der Band die Reise Fidel Castro¹, die ihn im

vergangenen Jahr in die DDR, die UdSSR und nach Chile führte.

Jacques Duclos: Memoiren, Bd. 2 (1940—1945). Aus dem Französi-schen von Hans Wetzler. Etwa 500 S., 32 Bildseiten. 13,50 M.

Die Erinnerungen J. Duclos sind das Hohelied auf den helden-mütigen Kampf der Partei und der Résistance gegen die faschi-stische Okkupation. Der Autor versteht es, den antifaschistischen Kampf der FKP in die großen historischen Zusammenhänge je-ner Zeit einzuordnen.